

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



Pfarnachrichten **Sattendorf** **St. Bartholomäus**

9. Jahrgang Winter 2018

Weihnachten 2018

Gottesdienste Advent und Weihnachten

Sonntag,	09.12.	2. Advent	08.30	Gottesdienst
Samstag,	15.12.	3. Advent	18.00	Gottesdienst
Sonntag,	23.12.	4. Advent	08.30	Gottesdienst
Montag,	24.12.	Hl. Abend	17.30	Familienmette
Dienstag,	25.12.	Christtag	08.30	Hochamt
Sonntag,	30.12.	Jahresabschluss	08.30	Gottesdienst
Samstag,	05.01.	Dreikönigsfest	18.00	Gottesdienst

Ab dem 6. Jänner – Dreikönigsfest- entfallen die
Vorabendmessen



*„Nun freut euch ihr Christen, singet
Jubellieder und kommet,
o kommet nach Bethlehem.“*

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Die Italiener nennen das Fest „natale“, einfach „Geburt“ und meinen damit die Geburt des göttlichen Kindes aus Maria der Jungfrau. Weihnachten ist in erster Linie ein liturgisches Hochfest und steht am Anfang eines Kirchenjahres. Freilich ist es auch ein Familienfest, das mit Schulferien, Skiurlaub und gemeinsamer Freizeitgestaltung in vielen Familien begangen wird. Andererseits kann Weihnachten leider für viele Menschen eine recht stressige Zeit mit sich bringen. Manche müssen arbeiten, manche verbringen das Fest einsam. Aber wieso werden wir gerade zu Weihnachten ein wenig sentimental und aus welchem Grund fühlt es sich gerade an den Weihnachtsfeiertagen so leer an, wenn unsere Liebsten nicht um uns herum sind?

Die christliche Weihnachtsbotschaft könnte helfen. Sie besagt ja, dass man nicht aufgeben sollte, sich für eine friedvolle Welt einzusetzen. Zuwendung, Liebe, Zeit füreinander. "Wo das geschieht, wird das Wunder der Weihnacht real". Die Weihnachtsbotschaft ist eine Botschaft der Versöhnung. Gott wurde Mensch, um die Menschen mit sich selbst zu versöhnen, heißt es in den Korinther-Briefen. Nächstenliebe als Rezept gegen das Radikale.

Mehr Liebe wagen!

Mit Segenswünschen

euer Pfarrer Mag. Gabor Köbli



Sternsingen 2019

Zu einer besseren Welt beitragen

Wie jedes Jahr bringen auch heuer unsere SternsingerInnen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt den notleidenden Mitmenschen. Unterstützen Sie Menschen in Armutsregionen dabei, der Armut und Ausbeutung zu entkommen und sich selbst zu ermächtigen. Ihre Spenden sind ein wichtiger Beitrag, damit diese Menschen ihr Leben menschenwürdig gestalten können. Mit verschiedensten Entwicklungsprojekten werden sie in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Das Engagement der Dreikönigsaktion reicht aber weit darüber hinaus. Eine lebenswerte Zukunft für alle kann es nur geben, wenn auch wir uns verändern. Wir müssen unseren Lebensstil hinterfragen, anpassen und müssen erkennen, dass wir als Menschheit eine große Familie sind, die füreinander und für die Schöpfung verantwortlich ist.

Das Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie (6. Jänner)

Das Fest ist in Ost und West bereits ab dem 4. Jh. belegt und gehört zu den ältesten Herrenfesten. Das griechische Wort Epiphanie meint die rettende und erlösende Erscheinung der Gottheit. In Österreich wird das Fest gemäß der Tradition am 6. Jänner begangen, sonst auch am ersten Sonntag nach dem 2. Jänner. Zu Recht wurde mehrfach darauf hingewiesen, Epiphanie sei das ursprüngliche Christkönigsfest. Es geht um das Erscheinen Christi in seiner königlichen Macht. Das Fest der Taufe des Herrn wird am Sonntag nach Epiphanie gefeiert, denn es entfaltet einen weiteren Aspekt der Epiphanie.

Mit dem Dreikönigsfest ist bis heute reiches religiöses Brauchtum verbunden: die Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch, das Sternsingen, etc. Als im Mittelalter die Reliquien der Sterndeuter, mittlerweile als die drei Könige verehrt, nach Köln übertragen wurden, erlebte die Wallfahrt zu den drei Heiligen einen großen Aufschwung. Daher ist das Fest bis heute im Volksmund als *Dreikönigsfest* und nicht, wie es der liturgische Kalender vorgibt, als Hochfest der Erscheinung des Herrn, bekannt.

Mitteilungen für die Pfarrgemeinde

Firmunterricht

*Die Vorbereitung zur Firmung findet heuer wie letztes Jahr für die Jugendlichen aus der Pfarre Sattendorf in Bodensdorf, Pfarramt St. Josef, statt. Bitte bis Weihnachten anmelden!
Anmeldevordrucke liegen in der Kirche Sattendorf auf und können auch nach der Messe abgegeben werden.
Das erste Treffen findet am Montag, den 14.1.2019 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Bodensdorf statt.*

Sakramente

Taufe

Zeichen der Liebe Gottes an Knotenpunkten des Lebens



Luisa Schüttenkopf

geboren am 12.02.2018

getauft am 11.08.2018

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage und auf Facebook!

<https://www.facebook.com/pfarre.sattendorf>

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3245>

Herausgeber: Kath. Pfarramt Sattendorf, F.d.I.v.: Karin Farkas, Mag. Renate Kaiser

Druck: Druck- und Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes, Klagenfurt